

SALZBURG | CHRONIK

Neues Kinder- und Jugendspital in Schwarzach eröffnet

Von Sn | 18.06.2014 - 12:33 | [Kommentieren](#)

Nach dreieinhalb Jahren Bauzeit und Baukosten von 30 Millionen Euro war es am Mittwoch endlich soweit: Das neue Kinder- und Jugendspital im Krankenhaus Schwarzach wurde offiziell eröffnet.



Der Bau des neuen Kinder- und Jugendspitals am Krankenhaus Schwarzach wurde termingerecht und unter Einhaltung der geplanten Kosten von 30 Millionen Euro fertiggestellt. Am Mittwoch wurde dreieinhalb Jahre nach dem Spatenstich die moderne Abteilung mit 55 Betten eröffnet. Das Haus öffnet sich architektonisch zur Marktgemeinde hin und ist künftig für die medizinische Versorgung im Kinder- und Jugendbereich der rund 200.000 Menschen in der Region im Süden Salzburgs gerüstet.

Haslauer lobt "familiären Charakter" in Schwarzach

Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖV) betonte anlässlich der Eröffnung, dass das Schwarzacher Spital ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Versorgung im Land und zentrale Anlaufstelle für Patienten vor allem aus den "Innergebirgs-Bezirken" sei. "Das Haus, in dem Medizin auf höchstem Niveau geboten wird, hat sich im Umgang mit den Patienten trotz großer Ausbau- und Erweiterungsprogramme in den letzten Jahrzehnten einen familiären und sehr menschlichen Charakter bewahrt. Der umsichtigen Führung und den engagierten Mitarbeitern sei dafür herzlich gedankt. Mit dem neuen Haus ist die Kinder- und Jugendmedizin in Schwarzach auch baulich auf dem neuesten Stand der Technik und garantiert einen möglichst angenehmen Spitalsaufenthalt für die jungen Patienten", sagte Haslauer.

Gesundheits- und Spitalsreferent Christian Stöckl (ÖVP) war bei der Eröffnung ebenfalls zugegen. "Im Krankenhaus Schwarzach hat man sich in den vergangenen Jahren sehr stark mit den Erwartungen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus beschäftigt. Die daraus gewonnenen

Erkenntnisse wurden mit diesem Neubau in vorbildhafter Art und Weise umgesetzt. Mit der neuen Kinder- und Jugendmedizin am Uniklinikum Salzburg und dem neuen Kinder- und Jugendspital am Krankenhaus Schwarzach haben wir jetzt in beiden Versorgungsregionen Salzburgs ein erstklassiges Angebot in der Kinder- und Jugendmedizin", sagte Stöckl.

Kinderfachärztliche Versorgung rund um die Uhr

Die Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde bietet 24 Stunden rund um die Uhr eine kinderfachärztliche Versorgung für die Menschen in der Region. "Die Abteilung ist einzigartig, sie vereint sowohl Generalisten als auch Spezialisten unter einem Dach", sagt Primar Josef Riedler, Leiter der Station im Krankenhaus Schwarzach. "Wir wollen uns von der allgemein üblichen Abteilung für Pädiatrie - also der Kinderheilkunde - hin zur umfassenden Kinder- und Jugendmedizin entwickeln, das ist uns nicht nur von der formalen Bezeichnung her sehr wichtig", erklärt Riedler. "Wir haben uns in den letzten Jahren sehr stark mit den Erwartungen und Bedürfnissen von Jugendlichen im Krankenhaus beschäftigt und setzen diese Erkenntnisse im Neubau nun sehr gut um."

Jugendcoach als erste Anlaufstelle im Spital

Besonders Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren können künftig im Spital im Pongau sowohl ambulant als auch stationär noch besser behandelt werden. Die bauliche Infrastruktur mit jugendgerechten Zimmern, Internetzonen sowie speziellen Rückzugs- und Wohlfühloasen ist ebenso darauf ausgerichtet wie das medizinisch-betreuerische Angebot. "Einen eigenen Kernbereich 'Jugendmedizin' gibt es momentan in ganz Österreich noch nicht. Wir wollen hier einen wichtigen Schritt in eine neue Richtung setzen", erklärt Riedler. Eine Ärztin der Abteilung durchlief auf diesem Spezialgebiet sogar eine eigene Ausbildung im schweizerischen Lausanne. Zudem wird das Krankenhaus Schwarzach als erstes österreichisches Spital einen eigenen "Jugendcoach" installieren. Ein Sozialarbeiter soll Jugendlichen als erste Anlaufstelle dienen, sie können hier - bei Bedarf auch anonym - mit ihren Anliegen, Ängsten und Sorgen ersten Rat und Hilfe suchen. "Der Jugendcoach ist in unserem multidisziplinären Team mit allen Abteilungen im Krankenhaus vernetzt und soll den jungen Patienten den richtigen Weg ebnen. Er fungiert sozusagen als eine Art Clearing-Stelle hier im Haus", sagt Riedler.

Allergien: Immer mehr Kinder betroffen

Ein wichtiger Schwerpunkt der Abteilung liegt in der Behandlung von Asthma und Allergien, die inzwischen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zählen. Neben intensiver wissenschaftlicher Forschung setzt das medizinische Team um Primar Josef Riedler auf ein passendes Schulungsangebot: Betroffene und deren Angehörige lernen in speziellen Kursen den richtigen Umgang mit ihrer Krankheit.

Zwölf Betten für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Neben dieser sehr breit aufgestellten Kinderheilkunde bietet Schwarzach ab Oktober 2014 einen Ausbau der Kinder- und Jugendpsychosomatik von derzeit sechs Betten zu einem Departement für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik. "Wir können mit der Verdoppelung der Bettenkapazität und der Erweiterung des medizinischen und therapeutischen Angebotes den Versorgungsumfang deutlich erweitern und die Versorgungsqualität weiter verbessern", so Riedler. "Das Einzigartige an Schwarzach ist, dass wir eine niederschwellige, ganzheitliche, psychosoziale Versorgung unserer Kinder und Jugendlichen anbieten. Das sichert kurze Wege und hohe Interdisziplinarität in der Versorgung unserer zukünftigen Generationen."

Termin und Kosten eingehalten

"Wir haben sowohl die Bauzeit als auch die geplanten Kosten genau eingehalten", sagt Geschäftsführer Karl Obermaier. "Besonders freut uns der unfallfreie Verlauf des Großbauprojektes sowie die vielen Verbesserungen für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Patienten der Inneren Medizin. Schwarzach versorgt in diesem Bereich den gesamten Süden des Bundeslandes."

TEILEN